

## Schreibweisen der CQ DL

	<b>Erklärung</b>	<b>Beispiel</b>
<b>Abkürzungen und Firmennamen</b>	Großbuchstaben, wenn nicht als Wort aussprechbar  nur erster Buchstabe groß, wenn aussprechbar  <b>Sonderfälle</b> international eingeführte Schreibweisen aber nicht Betriebsabkürzungen	EEPROM  Wimo, Bogerfunk, Amtor, Pactor  HiFi, MOSFET  vy, es, hi, cl
<b>Akteure</b>		YL, OM (Plural: YLs, OMs) aber: Op (kein Plural)
<b>Aufzählung von Frequenzen (Bändern)</b>	von groß nach klein (nicht auf Zahlwert der QRG bezogen) und nicht mit Komma trennen, sondern mit Querstrich	3,5/7/14/21/28 MHz (160/80/40/20/15/10 m)  160-10 m
<b>Aufzählung von vielen Personen mit Rufzeichen</b>	mit Semikolon trennen (Name, Rufzeichen; Name, Rufzeichen; usw.)  Bei Bildunterschriften: Vor den Personen den Hinweis (v.l.)	Achim Funk, AB3CD; Berta Blitz, EF4GH; usw.
<b>Bauteile Nummerierung</b>		R6, C2, T33, L4 (ohne Leeranschlag); Indizes tiefgestellt: R <sub>6</sub> , C <sub>2</sub> , T <sub>33</sub> , L <sub>4</sub>
<b>Seitenverweis</b>		s. S. 329; oder auf S. 222 S. 222f. oder S. 222ff. (f ohne Leerraum an Seitenzahl mit Punkt)
<b>Bereiche</b>	durch langen – Strich (Taste Strg. und Minus)	3...5 MHz, wenn alle Zwischenwerte möglich sind, aber: 20 bis 30 Teilnehmer, die Buchsen 6 bis 9
<b>Bezeichnungen englischen Ursprungs</b>		Ham-spirit, Ham Radio (aber: Messe HAM RADIO), Packet Radio, Know-how, Pile-Up, Newcomer, Backup, Prefix, Suffix, DXpedition, Fieldday, Shack, Fonie, Contest, Code, Codierung, decodieren, 2-Way-QSO, Single Op, Multi Op, Single Tx, All Band, Short-skip, Xmas, "on air"
<b>Datum</b>	13. Januar 1997 in Tabellen auch 13.1.94 durch rechtsbündige Tabulatoren	ohne führende Nullen (also nicht 01.01.2003, sondern 1.1.03)
<b>DOK und Distrikt</b>	Angaben in Klammern dahinter	OV Freiburg (A05)
<b>Euro-Zeichen</b>	nicht ausschreiben, sondern als Zeichen (Alt + 0164)	
<b>Frequenzangaben</b>		KW: 3,770 MHz (geht auch 3770 kHz) UKW: 145,500 MHz Mikrowellen: 2,4 GHz
<b>Frequenzen</b>		80–10 m; aber 80 m, 30 m, 10 m
<b>Gerätebezeichnung</b>		Rx, Tx, Trx industrielle Geräte mit Bindestrich:

		FT-727, PRC-66, IC-211E; Bauteile IE-500, BC-546, TDA-XXXX, BD-103
<b>Internet</b>	Webseite und nicht Website o.Ä.	
<b>Leerzeichen</b>		kein Leerraum bei z.B., u.a.; e.V., aber Leerraum bei Orten (z.B. Neustadt a. d. Saale) und CQ DL; Telefon (0 66 91) 2 53 16, Konto-Nr. 12 34 56 78, Bankleitzahl 530 932 00 Postfach 102030 (ausschreiben und Zahlen ohne Leerraum)
<b>Maßangaben</b>		kB = Kilo Byte, kb = Kilo Bit (= 1024, nicht 1000)
<b>Ortsverband</b>		Abgekürzt: OV, Plural: Ortsverbände OVe des Ortsverbands, des OVs
<b>Packet-Radio-Adresse</b>	nicht kursiv, sondern in Versalien Rubriken: <DARC> (in eckigen Klammern)	DH9JS@DBØVFK Ø ist Zeichen (Alt + 0216)
<b>Q-Gruppen</b>		QRP, QRL, QTH
<b>Rufzeichen</b>	ohne Leeranschläge vor/hinter Zahl; von Namen durch Komma getrennt	Achim Funk, AB3CD, sagte...
<b>Rufzeichenzusätze</b>	In Großbuchstaben	/M, /P, /A, /MM, /AM
<b>Straße</b>	bei Adresse bitte abkürzen Str. im fließenden Text ausschreiben	...sie ging die Straße entlang... genau so auch: 12 Stunden und 12 Uhr (nicht 12 h) und „... wenige Millivolt am ...“ (1 mV); in Tabellen und Ausschreibungen abgekürzt
<b>Uhrzeiten</b>	UTC vierstellig ohne Zeichen MESZ oder MEZ vierstellig mit Punkt	1700 UTC 16 Uhr oder 16.45 Uhr in Tabellen: 16.00
<b>Zahlen</b>	eins bis zwölf werden im Fließtext ausgeschrieben, ebenfalls erster bis zwölfter, dann "13".	
<b>Zahlen/Wortkombinationen</b>		3-Element-Yagi (in UKW-RS (Listen): 3-El.-Yagi), 5-polig, 1-seitig (nur techn., etwa: einseitig bestückt), aber: zehnjährig, Dreifach-Stecker